

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Johann Heinrich LAMBERT

EDITION

- 24-4** *Ausgewählte Schriften* / Johann Heinrich Lambert. Hrsg. von Hans Peter Nowitzki, Udo Roth und Gideon Stiening. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2024. - XXXII, 387 S. : Ill. ; 24 cm. - (Werkprofile ; 17). - ISBN 978-3-11-064597-2 : EUR 129.95
[#9330]

Nach einem Sammelband über den Mathematiker, Physiker und Philosophen Johann Heinrich Lambert (1728 - 1777) im Jahre 2022 in der Reihe *Werkprofile*¹ erscheint mit dem vorliegenden Band,² der von den bewährten Spezialisten Hans-Peter Nowitzki, Udo Roth und Gideon Stiening herausgegeben wurde, nun als Ergänzung eine Auswahl seiner Schriften, um einen repräsentativen Eindruck vom Schaffen dieses vielseitigen Autors zu bieten. Das ist sehr verdienstvoll, weil damit ein weiterer Baustein zu einem quellenfundierte Bild der deutschen Aufklärung geliefert wird.

Lambert war schon zeitgenössisch nicht unumstritten, wie die Formulierung am Anfang der *Einführung* nahelegt, wonach es große Verehrung neben indignierter Distanz gegeben habe. Diese habe damit zu tun gehabt, daß der aus dem Elsässer Mülhausen in der Schweizer Eidgenossenschaft stammende und sprachbegabte Kosmopolit einerseits als Genie galt, andererseits aus einfachen Verhältnissen stammte, in denen sein Talent gerade nicht gefördert, sondern eher behindert wurde (S. XI - XII). Lambert entwickelte einen ungeheuren Fleiß, schien sich aber auch – als „Mann aus dem Monde“ (S. XIII) verspottet – durch ungepflegte Kleidung und seltsames Betragen ausgezeichnet zu haben, die dem damaligen Stände-Decorum nicht entsprachen – so konnte sich Lambert doch allen Ernstes mit „gemeinen Bürgern“ vergnügen und präferierte nicht nur ungebrochene Farben, sondern auch süße Weine und grobe Mehlspeisen, „die sich nicht für einen Gelehrten schicken“, wie der Zeitgenosse Christoph Heinrich Müller berichtete (S. XIV - XV).

¹ *Johann Heinrich Lambert (1728-1777)* : Wege zur Mathematisierung der Aufklärung / herausgegeben von Hans-Peter Nowitzki, Enrico Pasini, Paola Rumore und Gideon Stiening. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2022. - IX, 461 S. : 1 Porträt ; 24 cm. - (Werkprofile ; 16). - ISBN 978-3-11-064591-0 : EUR 129.95. -Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1232605794/04>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/123260643x/04>

Die Herausgeber monieren, daß es bis dato an einer modernen Biographie mangelt, die Lambert zweifellos verdient hat. Nach einer Skizze seines Werdeganges, der ungewöhnlich genug war und ihn schließlich mit der Unterstützung insbesondere von Johann Georg Sulzer³ und Leonhard Euler an die Akademie der Wissenschaften in Berlin führte, skizzieren die Herausgeber das auf Mathematisierung zielende philosophische Denken Lamberts, der nicht nur die Zusammenarbeit mit Kant in Sachen Metaphysik suchte (wenn auch vergeblich), sondern auch auf eine Reform der ganzen Philosophie zielte, in der auch die natürliche Theologie ihren Platz haben sollte. Wichtig ist in jedem Falle das Bemühen des Denkers, an einer Logik zu arbeiten, die zu „einer Präzisierung von jeder Erkenntnis und allem Wissen“ führen sollte: „Lambert sieht schlicht die Notwendigkeit, die Probleme der Sprache und ihrer häufig festzustellen[den] Präzisionslosigkeit, des Scheins, und der besonderen Stellung des Irrtums für alle Wahrheitsfindung und Wahrheitsgewißheit zu reflektieren, um die Wege zur Wahrheit nicht nur nicht zu verstellen, sondern methodisch und systematisch zu ebnet“ (S. XXVI). Der wichtige Text **Über die ersten Grundbegriffe der „Logik“ und „Metaphysic“ („Criterium veritatis“)** [1761] (S. 47 - 90) ist wie einige andere für die vorliegende Edition neu transkribiert worden, in diesem Falle von Hans-Peter Nowitzki, während die Gedichte von Udo Roth übernommen wurden.

Der Band präsentiert zunächst Auszüge *Aus den Monographien* (S. 3 - 43) des Autors: Ein Text handelt **Von der Erfahrung**, ein weiterer **Das Nothwendig seyn und das Nicht nothwendig seyn**, der nächste die **Merkwürdigste Eigenschaften der Bahn des Lichts durch die Luft (Vorrede)** [1773] und der letzte stellt die Vorrede zu einer Schrift über die Mathematik und ihren Anwendungsbezug dar. Darauf folgen *Aufsätze und Essays* (S. 47 - 239), die sich mit sehr unterschiedlichen Themen befassen. Es geht hier um Logik, Metaphysik, Beweismöglichkeiten, Erkenntnislücken, Wahrnehmungen oder um eine Theorie des Systems mit interessanten Bemerkungen zur Präzision verwendeter Begriffe und zu den Schwierigkeiten der Leser, sich auf diese einzulassen. Das Lissabonner Erdbeben von 1755 beschäftigte Lambert ebenso wie die Frage nach der besten Welt, die Notwendigkeit der Religion in einem Staat und weitere religiöse (christliche) Überlegungen.

Der dritte Teil des Bandes ist den *Rezensionen* Lamberts gewidmet, die sich mit wichtigen zeitgenössischen Philosophen befassen, so mit Johann Georg Heinrich Feder⁴ (der übrigens im Register fehlt), mit Christoph Mei-

³ **Johann Georg Sulzer (1720 - 1779)** : Aufklärung zwischen Christian Wolff und David Hume / Frank Grunert ; Gideon Stiening (Hg.). - Berlin : Akademie-Verlag, 2011. - 345 S. : Ill. ; 25 cm. - (Werkprofile ; 1). - ISBN 978-3-05-005174-1 : EUR 99.80. - Siehe dazu meine Rezension in: **Germanisch-romanische Monatschrift**. - 62 (2012),4, S. 487 - 489.

⁴ **Johann Georg Heinrich Feder (1740 - 1821)** : Empirismus und Popularphilosophie zwischen Wolff und Kant / hrsg. von Hans-Peter Nowitzki, Udo Roth und Gideon Stiening. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - IX, 458 S. ; 25 cm. - (Werkpro-

ners⁵ (fehlt im Register), Georg Friedrich Meier, Christian August Crusius,⁶ Johann Nicolaus Tetens,⁷ Friedrich Justus Riedel und Johann Georg Walch (fehlt im Register). Diese Rezensionen erschienen in der **Allgemeinen Deutschen Bibliothek**, bis auf die über Riedel, die offenbar ungedruckt blieb und daher hier erstmals publiziert wurde.

Schließlich präsentiert der Band am Schluß im vierten Teil auch einige im Manuskript überlieferte Gedichte des Verfassers, die zumeist undatiert sind, deren Entstehungszeit aber wohl annähernd bestimmt werden kann (S. 276).

Dieser Nachlaß befindet sich heute nach verschiedenen Stationen in der Basler Universitätsbibliothek (S. 273 - 274). Zwar habe ein früher Biograph Lamberts die These vertreten, er habe sich in der Dichtkunst keine Lorbeeren verdient (S. 274), doch scheint er etwas voreingenommen gewesen zu sein. Jedenfalls bemüht sich die vorliegende Edition um „eine repräsentative Auswahl der Dichtungen, wobei der Schwerpunkt auf solche lyrische Texte gelegt wird, die Lamberts ästhetische Reflexionen auf sein philosophisches und naturwissenschaftliches Schaffen spiegeln“ (S. 277). Das mag dann auch zur Korrektur der abfälligen Urteile dienen, die über Lamberts Dichtungen im Umlauf waren.

Die Texte werden durch nützliche *Erläuterungen* (S. 299 - 341) erschlossen, eine *Zeittafel* (343 - 345) gibt eine Übersicht zu Lambert Leben und Werk, die *Bibliographie* (S. 349 - 382) ist ein guter Ausgangspunkt für weitere Recherchen, wobei jedoch die Rezensionen nur in Auswahl geboten werden (S. 373); die Forschungsliteratur wird, wie in den Bänden dieser Reihe üblich, chronologisch präsentiert, so daß man sich auch rasch über die neuesten Publikationen zum Autor orientieren kann. Selbstverständlich ist auch ein *Personenregister* (S. 383 - 384) sowie ein *Sachregister* (S. 385 - 387) vorhanden, so daß mit diesem Band ein vorzügliches Hilfsmittel für das Kennenlernen der Schriften Lambert vorliegt, das den Sammelband mit Aufsätzen über Lambert bestens ergänzt.

Till Kinzel

file ; 10). - ISBN 978-3-11-048449-6 : EUR 119.95 [#5870]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9214>

⁵ **Christoph Meiners (1747-1810)** : Anthropologie und Geschichtsphilosophie in der Spätaufklärung / hrsg. von Stefan Klingner und Gideon Stiening. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2023. - IX, 425 S. : Ill. ; 25 cm. - (Werkprofile ; 22). - ISBN 978-3-11-079482-3 : EUR 129.95 [#8800]. - Rez.: **IFB 23-4** <https://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12301>

⁶ **Christian August Crusius (1715 - 1775)** : philosophy between reason and revelation / ed. by Frank Grunert, Andree Hahmann and Gideon Stiening. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2021. - IX, 433 S. : 1 Porträt ; 25 cm. - (Werkprofile ; 11). - ISBN 978-3-11-064581-1 : EUR 129.95 [#7604]. - Rez.: **IFB 21-3** <https://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11067>

⁷ **Johann Nikolaus Tetens (1736 - 1807)** : Philosophie in der Tradition des europäischen Empirismus / Gideon Stiening ; Udo Thiel (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - 434 S. : Ill. ; 25 cm. - (Werkprofile ; 6). - ISBN 978-3-11-037237-3 : EUR 109.95 [#3807]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414947231rez-1.pdf>

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12449>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12449>